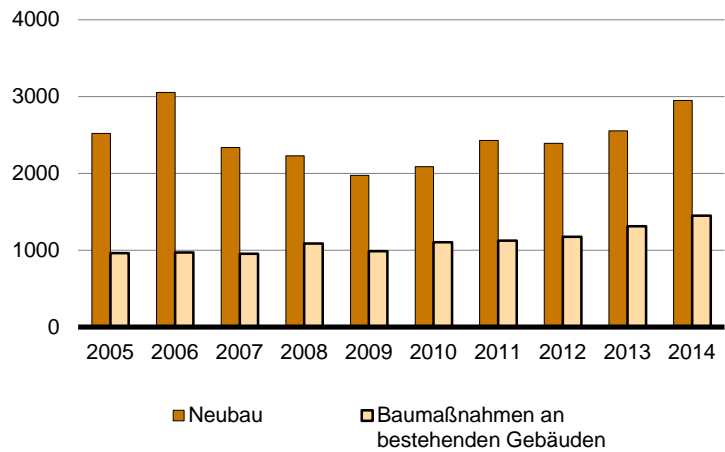


Statistischer Bericht

F II 1 - m 03/15

Baugenehmigungen in Berlin März 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 03/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin März 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin März 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelaufgaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Keller- räume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	416	261	20	135	529	1 649	1 905	5 826	400 279
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	261	164	9	88	1 553	674	1 274	189 347	1
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	416	529,2	1 905	1 649,2	5 826	400 279
Wohngebäude	383	– 34,8	1 896	1 645,8	5 803	253 985
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	0,9	– 4	– 0,9	– 4	1 966
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	72	– 0,5	627	590,7	1 845	104 053
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	20,1	127	85,4	377	15 433
Unternehmen	220	– 79,7	1 543	1 290,8	4 475	191 349
davon						
Wohnungsunternehmen	161	53,9	878	686,3	2 430	106 657
Immobilienfonds	6	0,7	26	29,2	88	6 338
sonstige Unternehmen	53	– 134,2	639	575,3	1 957	78 354
private Haushalte	145	21,3	197	247,7	859	41 050
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	3,5	29	22,0	92	6 153
Nichtwohngebäude	33	564,0	9	3,3	23	146 294
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	215,8	–	–	–	45 035
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	284,4	3	4,1	16	22 653
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	22,1	2	2,5	9	1 204
Handels- und Lagergebäude	6	80,7	–	–	–	6 353
Hotels und Gaststätten	2	–	1	1,7	7	416
sonstige Nichtwohngebäude	9	63,8	6	– 0,8	7	78 606
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	63,3	6	– 0,8	7	78 150
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	6	71,9	–	–	–	78 993
Unternehmen	23	487,3	8	1,7	17	65 243
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	16,0	–	–	–	1 125
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	471,3	8	1,7	17	64 118
darunter						
Immobilienfonds	1	–	–	–	1	256
private Haushalte	1	–	1	1,7	6	160
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4,8	–	–	–	1 898

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin März 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	135	– 228,9	351	374,2	1 165	133 093
Wohngebäude	122	– 255,6	343	372,1	1 147	64 638
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	0,9	– 4	– 0,9	– 4	1 966
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	39	– 68,9	149	152,0	409	25 548
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	58	– 245,8	303	309,0	1 003	49 498
davon						
Wohnungsunternehmen	30	– 63,8	113	112,1	328	19 567
Immobilienfonds	5	0,7	17	19,7	58	4 256
sonstige Unternehmen	23	– 182,6	173	177,3	617	25 675
private Haushalte	61	– 10,7	42	63,8	147	13 109
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,9	– 2	– 0,7	– 3	2 031
Nichtwohngebäude	13	26,6	8	2,2	18	68 455
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	6,1	–	–	–	2 296
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	12,2	2	3,0	11	2 024
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	– 1,3	1	1,3	4	12
Handels- und Lagergebäude	2	13,5	–	–	–	1 596
Hotels und Gaststätten	2	–	1	1,7	7	416
sonstige Nichtwohngebäude	5	8,4	6	– 0,8	7	64 135
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	8,4	6	– 0,8	7	64 135
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	8,2	–	–	–	63 894
Unternehmen	7	13,7	7	0,5	12	2 503
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	13,7	7	0,5	12	2 503
darunter						
Immobilienfonds	1	–	–	–	1	256
private Haushalte	1	–	1	1,7	6	160
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4,8	–	–	–	1 898

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin März 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	281	1 009	758,2	1 554	1 274,9	4 661	267 186
Wohngebäude	261	674	220,8	1 553	1 273,8	4 656	189 347
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	164	120	53,4	164	249,5	943	34 526
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	9	12	5,3	18	24,0	88	3 458
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	88	542	162,1	1 371	1 000,3	3 625	151 363
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	33	245	68,4	478	438,8	1 436	78 505
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	13	48	20,1	127	85,4	377	15 433
Unternehmen	162	525	166,1	1 240	981,8	3 472	141 851
davon							
Wohnungsunternehmen	131	319	117,8	765	574,3	2 102	87 090
Immobilienfonds	1	5	–	9	9,5	30	2 082
sonstige Unternehmen	30	201	48,4	466	398,1	1 340	52 679
private Haushalte	84	88	32,0	155	184,0	712	27 941
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	12	2,7	31	22,7	95	4 122
Nichtwohngebäude	20	335	537,3	1	1,2	5	77 839
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	136	209,7	–	–	–	42 739
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	159	272,2	1	1,2	5	20 629
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	15	23,5	1	1,2	5	1 192
Handels- und Lagergebäude	4	47	67,2	–	–	–	4 757
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	4	40	55,5	–	–	–	14 471
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	39	54,9	–	–	–	14 015
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	45	63,8	–	–	–	15 099
Unternehmen	16	290	473,6	1	1,2	5	62 740
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	8	16,0	–	–	–	1 125
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	13	281	457,5	1	1,2	5	61 615
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
März 2015					
Mitte	44	– 9,2	559	457,2	140 555
Friedrichshain-Kreuzberg	18	97,8	73	93,9	47 557
Pankow	32	124,8	124	112,0	29 255
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	6,5	46	51,8	14 182
Spandau	13	– 14,5	43	37,6	6 616
Steglitz-Zehlendorf	107	54,9	209	219,2	29 075
Tempelhof-Schöneberg	23	13,7	98	118,2	20 080
Neukölln	17	22,0	114	43,5	8 002
Treptow-Köpenick	52	39,4	335	219,8	36 764
Marzahn-Hellersdorf	38	106,8	40	51,3	20 772
Lichtenberg	33	62,6	237	210,4	39 863
Reinickendorf	22	24,5	27	34,3	7 558
Berlin	416	529,2	1 905	1 649,2	400 279
01.01.-31.03.2015					
Mitte	85	171,1	1 112	860,9	265 996
Friedrichshain-Kreuzberg	92	55,6	1 390	843,4	183 050
Pankow	124	203,9	735	585,9	105 108
Charlottenburg-Wilmersdorf	38	40,3	123	149,3	31 994
Spandau	77	30,6	174	143,9	25 821
Steglitz-Zehlendorf	176	103,0	516	501,8	75 469
Tempelhof-Schöneberg	43	98,5	169	173,1	45 097
Neukölln	51	37,7	194	122,2	23 016
Treptow-Köpenick	193	279,6	902	646,3	123 008
Marzahn-Hellersdorf	104	107,2	139	158,3	37 791
Lichtenberg	52	75,0	263	238,4	44 693
Reinickendorf	44	100,9	42	57,3	16 596
Berlin	1 079	1 303,3	5 759	4 480,8	977 639

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
März 2015					
Mitte	22	– 164,4	151	159,3	87 904
Friedrichshain-Kreuzberg	14	– 35,5	48	67,3	10 456
Pankow	19	– 3,0	36	36,8	7 613
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	2,9	7	12,5	5 541
Spandau	8	– 26,0	40	32,4	5 503
Steglitz-Zehlendorf	4	– 6,6	12	11,5	1 387
Tempelhof-Schöneberg	15	0,9	15	20,8	5 004
Neukölln	9	9,2	7	4,2	2 482
Treptow-Köpenick	14	– 6,3	30	22,5	4 365
Marzahn-Hellersdorf	3	– 0,1	–	0,9	214
Lichtenberg	5	– 0,6	6	5,0	1 926
Reinickendorf	10	0,5	– 1	1,1	698
Berlin	135	– 228,9	351	374,2	133 093
01.01.-31.03.2015					
Mitte	37	– 288,3	433	334,4	115 734
Friedrichshain-Kreuzberg	37	– 165,1	503	237,8	42 734
Pankow	52	– 32,6	227	136,5	26 538
Charlottenburg-Wilmersdorf	29	– 3,5	24	40,9	10 371
Spandau	31	– 27,1	74	59,8	9 625
Steglitz-Zehlendorf	24	– 20,9	53	46,4	11 103
Tempelhof-Schöneberg	25	2,0	22	26,1	7 525
Neukölln	26	13,4	30	25,8	8 831
Treptow-Köpenick	34	10,8	145	69,4	16 908
Marzahn-Hellersdorf	12	– 13,8	26	19,2	4 475
Lichtenberg	11	– 0,8	19	14,8	3 494
Reinickendorf	19	4,2	4	8,8	2 354
Berlin	337	– 521,7	1 560	1 019,8	259 692

8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
März 2015						
Mitte	17	156	28,5	408	297,9	35 697
Friedrichshain-Kreuzberg	1	12	4,6	25	26,7	4 422
Pankow	12	39	13,2	88	75,2	12 529
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	21	2,4	39	39,3	7 766
Spandau	3	2	0,5	3	5,2	680
Steglitz-Zehlendorf	103	102	61,5	197	207,6	27 688
Tempelhof-Schöneberg	8	49	12,8	83	97,4	15 076
Neukölln	7	17	3,0	107	39,3	4 967
Treptow-Köpenick	38	109	45,7	305	197,3	32 399
Marzahn-Hellersdorf	31	23	9,8	39	49,3	6 476
Lichtenberg	26	127	36,5	231	205,5	36 467
Reinickendorf	11	16	2,4	28	33,2	5 180
Berlin	261	674	220,8	1 553	1 273,8	189 347
01.01.-31.03.2015						
Mitte	37	270	36,8	679	526,5	71 915
Friedrichshain-Kreuzberg	45	297	26,7	867	587,6	94 452
Pankow	66	260	56,0	508	449,4	58 206
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	50	4,2	99	108,4	19 070
Spandau	40	45	23,7	100	84,2	12 608
Steglitz-Zehlendorf	150	233	106,6	463	455,4	63 279
Tempelhof-Schöneberg	14	77	23,3	147	147,1	24 484
Neukölln	24	47	14,4	164	96,4	13 632
Treptow-Köpenick	150	291	91,6	754	573,4	89 418
Marzahn-Hellersdorf	87	66	21,0	112	137,9	18 919
Lichtenberg	38	136	43,6	244	223,6	39 406
Reinickendorf	20	24	8,0	38	48,5	7 263
Berlin	678	1 797	455,9	4 175	3 438,2	512 652

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
März 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	6	4	0,1	6	7,5	995
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	2	2,0	2	2,1	584
Spandau	3	2	0,5	3	5,2	680
Steglitz-Zehlendorf	96	72	36,2	96	150,6	20 198
Tempelhof-Schöneberg	1	0	–	1	1,1	137
Neukölln	4	4	1,1	6	7,2	862
Treptow-Köpenick	15	13	5,6	17	24,3	4 047
Marzahn-Hellersdorf	29	19	7,2	30	41,5	5 524
Lichtenberg	9	7	4,4	10	13,9	1 940
Reinickendorf	9	10	1,6	11	20,1	3 017
Berlin	173	132	58,7	182	273,5	37 984
01.01.-31.03.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	36	24	3,8	36	50,5	7 052
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	4	3,8	3	7,2	1 107
Spandau	33	28	10,3	37	52,4	8 492
Steglitz-Zehlendorf	136	110	50,2	136	231,2	29 921
Tempelhof-Schöneberg	4	3	2,2	5	5,8	1 072
Neukölln	20	17	8,5	22	32,5	4 591
Treptow-Köpenick	105	70	13,2	109	153,5	21 086
Marzahn-Hellersdorf	83	57	17,0	89	117,4	16 736
Lichtenberg	21	16	11,6	23	32,1	4 879
Reinickendorf	18	18	7,3	21	35,4	5 100
Berlin	459	348	127,8	483	720,5	100 186

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
März 2015 und 01.01.-31.03.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
März 2015					
Mitte	5	77	126,7	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	3	85	128,7	–	–
Pankow	1	50	114,5	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	1,2	–	–
Spandau	2	7	10,9	–	–
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–
Neukölln	1	6	9,8	–	–
Treptow-Köpenick	–	–	–	–	–
Marzahn-Hellersdorf	4	75	97,1	1	1,2
Lichtenberg	2	20	26,7	–	–
Reinickendorf	1	15	21,6	–	–
Berlin	20	335	537,3	1	1,2
01.01.-31.03.2015					
Mitte	11	235	422,6	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	10	124	194,1	20	18,0
Pankow	6	84	180,5	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	36	39,6	–	–
Spandau	6	19	33,9	–	–
Steglitz-Zehlendorf	2	17	17,3	–	–
Tempelhof-Schöneberg	4	40	73,1	–	–
Neukölln	1	6	9,8	–	–
Treptow-Köpenick	9	111	177,2	3	3,6
Marzahn-Hellersdorf	5	76	100,0	1	1,2
Lichtenberg	3	23	32,2	–	–
Reinickendorf	5	63	88,7	–	–
Berlin	64	834	1 369,1	24	22,8

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.